



Zur neuen Blekendorfer Gemeindevertretung gehören: Holger Schöning, Gerd Thiessen, Ulrich Bioly, Matthias Bock, Matthias Ehmke, Harm Kruse, Erhard Lühr, Brigitte Bauer, Bürgermeister Andreas Köpke, Detlef Wolter, Timm Paustian, Karl Maßmann und Karl Lotz (von links). Foto Runge

Besetzung ging zügig über die Bühne

Andreas Köpke bleibt Bürgermeister in Blekendorf

Blekendorf. Die Blekendorfer Gemeindevorstandmitglieder brauchen sich auf keinen neuen Chef einzustellen. Das Amt des Bürgermeisters wird auch weiterhin Andreas Köpke bekleiden. Seine CDU-Fraktion hatte davon profitiert, dass zur Kommunalwahl keine Wählergemeinschaft mehr angetreten war, so dass sie ihre Sitzzahl von fünf auf sieben erhöhen konnte.

Als Vertreter der sechsköpfigen SPD-Fraktion übernahm Matthias Ehmke das Amt des ersten

Bürgermeister-Stellvertreters. Er gehört auch zusammen mit Bürgermeister Köpke dem Amtsausschuss an. Auf den zweiten Vize-Bürgermeisterposten wählte die Vertretung Harm Kruse (CDU).

Die Besetzung von Ausschüssen ging in der konstituierenden Sitzung noch zügiger als in vergangenen Jahren über die Bühne. Der Grund: Beide Parteien hatten sich darauf geeinigt, den bisherigen Bau- und Wegeausschuss aufzulösen und diese Funktionen

neu zu verteilen. Dafür war eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Erhard Lühr (SPD) übernahm den Vorsitz im Finanz-, Schul- und Bauausschuss. Matthias Bock (CDU) leitet jetzt den neuen Wasser-, Wege- und Umweltausschuss, und Harm Kruse wurde zum Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt.

Abgesprochen war auch bereits die Besetzung des Umweltbeauftragten. Mit diesem Amt betraut wird Martin Ewers. Peb

KURZ NOTIERT

Führung durch Plöner Ausstellung

Plön. Eine erste Führung durch die 43. Sommerausstellung im Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön bietet der Plöner Kunstverein für Sonntag, 30. Juni, an. Unter dem Titel *Westwind. Go West* stellen 27 Künstler ihre Werke aus, die Mitkurator Dieter Pape erläutern wird. Die Führung beginnt um 11.30 Uhr. Die Ausstellung ist dienstags bis sonnabends von 14.30 bis 18.30 sowie sonntags von 11.30 bis 18.30 Uhr geöffnet und kann noch bis zum 11. August besichtigt werden.

Umzug, Wettkämpfe und Fröhschoppen

Panker. Die Matzwitzer Schieß- und Totengilde von 1768 feiert am Sonnabend, 29. Juni, ihr Gildefest. Zunächst stehen ab 9 Uhr der Umzug und der Kommers mit Königsfrühstück im Gildehaus auf dem Programm. Die Wettkämpfe beginnen um 13 Uhr auf dem Festplatz. Dort sollen auch um 18.30 Uhr die neuen Königspaare ausgerufen werden. Danach spielt das DJ-Team SH Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt. Zum Ausklang des Gildefestes gibt es am Sonntag, 30. Juni, im Gildehaus einen Fröhschoppen mit Preis-schießen und Erbsensuppe. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr.

Karin Schöning ist erste Stellvertreterin

Hohwacht. Zur ersten stellvertretenden Bürgermeisterin in Matthias Potrafky (CDU) in Hohwacht wurde Karin Schöning (WGH) gewählt. Im Artikel über die konstituierende Gemeindevertretersitzung war Gerhard Weiß genannt worden. Der ist Vorsitzender der WGH-Fraktion.

Rentenberatung fällt aus

Amt Lütjenburg. Die Rentenberatung im Amt Lütjenburg am Donnerstag, 4. Juli, fällt aus. Der nächste Termin ist Donnerstag, 11. Juli, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr.

KURSUS

Strand-Yoga: In Hohwacht am der Flunder oder am Bürgertreff, ab 30. Juni sonntags von 9.30 bis 10.30 Uhr mit Jochen Henkel. Kosten 10 Euro, Anmeldung unter Tel. 0176/48121018. Treffpunkt vor der Tourist-Information.

Anknüpfen an Geschichte der Region

Lions-Club Wagrien gegründet

Panker. Im Amt Lütjenburg gibt es jetzt, neben Lütjenburg, einen zweiten Lions-Club. Er wurde von 22 Mitgliedern unter dem Namen Wagrien auf Gut Panker gegründet. Die Aufgabe des ersten Präsidenten übernahm Carsten Tesch.

Die „jungen Löwen“ hätten sich aus der Region zwischen Lütjenburg und Schönberg zusammengedreht und sich das Motto gegeben: *Uneigennützig helfen und dabei Gutes tun*, teilte Pressesprecher Jörg Wilhelmy nach der Gründungsversammlung im Traditionsrestaurant Ole Liese mit. Starthilfe habe der Club Wagrien nicht nur vom zuständigen Distrikt der Lions im Norden und den Vize-Governor des Lions-Distriktes 111n, Klaus Noweck, erhalten. Die Patenschaft hat der Lions-Club Kieler Förde

und der Lübecker Bucht, in der schon im Mittelalter der Stamm der Slawen gesiedelt habe. Und hier wolle der neue Lions-Club auch seine Aktivitäten entfalten. „Wir wollen dort vor Ort sein, wo schnelle und unbürokratische Hilfe gebraucht wird und langfristige Initiativen dauerhaft Unterstützung brauchen.“

Neu ist nach den Worten des Präsidenten, dass der Club Wagrien im Unterschied zu anderen keine Männer-Domäne sei und unter den 22 überwiegend jüngeren Gründungsmitgliedern – die Jüngsten sind noch nicht einmal 40 Jahre alt – auch acht Frauen aufgenommen wurden. „Sie werden mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft für frischen Wind sorgen und am 1. Juli aus ihren Reihen auch die Nachfolge im Präsidentenamts besetzen“, kündigte Carsten Tesch an.

Um Geld für Unterstützungsprojekte einzunehmen, wird der Lions-Club Wagrien den in Schönberg bereits eingeführten Büchermarkt fortsetzen. Als Lager kann ein Teil des ehemaligen Möbelhauses Bärenpolster in Höhndorf genutzt werden. Außerdem kann der Club einen sechseinhalb Meter langen Zeppelin gegen eine Spende von Gewerbetreibenden oder Privatpersonen für Fotos aus der Luft aufsteigen lassen. Peb



Carsten Tesch (links) ist Gründungspräsident des Lions-Clubs Wagrien. Erster Gratulant war Klaus Noweck, Vize-Governor des Lions-Distrikts 111n. Foto Wilhelmy

übernommen. Auch ein Vertreter der Kieler Rotarier sei der Einladung zur Festversammlung gefolgt.

Mit der Namensbezeichnung Wagrien wolle der Lions-Club an die Geschichte der Region anknüpfen, erklärte Präsident Carsten Tesch. Es bezeichne die Region zwischen der Kieler Förde

Sommerleuchten am Hohwachter Strand

Hohwacht. Das Hohwachter Sommerleuchten ist seit Jahren Garant für einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Feuerscheinromantik, Leckereien und dem Auftritt mystischer Elfen. Darauf dürfen sich Besucher dieses Festes auch wieder am Sonnabend, 29. Juni, ab 18 Uhr am Strand im Bereich der Flunder freuen. Die Organisation übernimmt die Hohwachter

Bucht Touristik. Als besondere Attraktion gibt es auch wieder ein Fackelschwimmen. Zum Rahmenprogramm gehören ein Schminkstand, das Binden von Blumenkränzen und in Zusammenarbeit mit dem Lütjenburger Eiszeitmuseum die Bearbeitung von Bernstein und Fossilien. Wer möchte, kann auch einen Wunschstein ins Wasser werfen. Peb



Dialog zwischen Komponist und Dichter

Ein Kulturerlebnis der besonderen Art erwartet die Gäste eines Konzertabends am Sonntag, 30. Juni, ab 20 Uhr in der Giekauer St.-Johannes-Kirche. Unter dem Titel *Vivaldi trifft Kästner* treten zwei der ganz Großen der europäischen Kultur in einen interessanten Dialog: Antonio Vivaldis Weltmusik *Die Vier Jahreszeiten* begegnet Erich Kästners Gedichtzyklus *Die dreizehn Monate* aus dem Jahr 1954. Vivaldi und Kästner nehmen sich des Themas Zeit kunstvoll an und werden vom Geiger und

Rezitator Ihno Tjark Folkerts (Foto) und seinem Partner, dem armenischen Cellisten Suren Anisonyan, präsentiert. Neben diesem Hörgenuss wird auch ein Glas Wein oder Sekt in der Pause nicht fehlen. Karten zum ermäßigten Vorverkaufspreis gibt es in der Buchhandlung am Rathaus in Lütjenburg, dem Gemeindeforum St. Johannes, online unter www.trio-limusin.de sowie an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Peb/Foto hfr



Wochenend-Extra zur Kieler Woche

Sonderfahrten zwischen Kiel und Schönberger Strand

An beiden Kieler-Woche-Wochenenden fahren jeweils freitags bis sonntags (21. – 23. und 28. – 30. Juni 2013) Sonderzüge nach Schönberg. Hier ist durchgängig der Umstieg in die VVM-Museumzüge bis zum Strand möglich. Besonders günstig fahren Sie mit Tages- und Kleingruppenkarten im Schleswig-Holstein-Tarif. Hier informieren und Fahrkarten kaufen: www.nah.sh